

XXVII. Änderungssatzung

vom

der Stadt Meerbusch

zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren vom 14.12.1979

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666/ SGV.NRW. S. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV.NRW.2009 S. 950) der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW. S. 712/ SGV.NRW. S. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV.NRW S. 394) und des § 21 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Meerbusch vom 19.12.2000 hat der Rat der Stadt Meerbusch in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 4 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

Die Gebühr beträgt jährlich für

Restabfallbehälter	- 80 L - ohne Eigenkompostierung	114,00 €
Restabfallbehälter	- 80 L - mit Eigenkompostierung	94,00 €
Restabfallbehälter	- 120 L - ohne Eigenkompostierung	166,00 €
Restabfallbehälter	- 120 L - mit Eigenkompostierung	146,00 €
Restabfallbehälter	- 240 L - ohne Eigenkompostierung	322,00 €
Restabfallbehälter	- 240 L - mit Eigenkompostierung	302,00 €
Restabfallbehälter	- 1.100 L - ohne Eigenkompostierung	1.499,00 €
Restabfallbehälter	- 1.100 L - mit Eigenkompostierung	1.479,00 €
Restabfallbehälter	- 1.100 L - wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	2.984,00 €
Restabfallbehälter	- 1.100 L - wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	2.964,00 €
Restabfallbehälter	- 1.100 L - 2 x wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung	5.953,00 €
Restabfallbehälter	- 1.100 L - 2 x wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung	5.933,00 €

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende XXVII. Änderungssatzung vom der Stadt Meerbusch zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren vom 14.12.1979 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Meerbusch vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt

Meerbusch, den

Der Bürgermeister

Dieter Spindler



S t a d t M e e r b u s c h

Abfallentsorgung

Gebührenkalkulation

2011

aufgestellt am 15.11.2010

vom

Fachbereich 1 - Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 1, Stadtkämmerer, RPA, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Gebühr	3
1.1. Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren	3
2. Vergleiche mit Vorjahren	4
2.1. Gebührenentwicklung	4
2.2. Kostenverteilung	5
3. Erläuterungen	6
3.1. Kosten	6
3.1.1. Personalkosten	6
3.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	6
3.1.2.1 Vergütung Fuhrleistungen	6
3.1.2.2 Beseitigungs- und Verwertungskosten	6
3.1.3. Innere Verrechnungen	7
3.1.4. Kalkulatorische Kosten	7
3.1.4.1 Abschreibungen	7
3.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals	7
3.2. Erlöse	8

Anlagen

1. Gebührenberechnung 2011
2. Kalkulatorische Kosten 2011

Abfallentsorgungsgebühren 2011

1. GEBÜHR

Die Abfallentsorgung ist eine durch Gebühren zu finanzierende städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW.

Nach der Gebührenkalkulation ergeben sich folgende Gebühren pro Jahr und Restabfallbehälter:

	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>+/-</u>
• 80 Liter	114 €	120 €	(- 6 €)
• 120 Liter	166 €	175 €	(- 9 €)
• 240 Liter	322 €	340 €	(- 18 €)
• 1.100 Liter, 14-tägig	1.499 €	1.581 €	(- 82 €)
• 1.100 Liter, wöchentlich	2.984 €	3.147 €	(- 163 €)
• 1.100 Liter, 2x wöchentlich	5.953 €	6.279 €	(- 326 €)

Bei vollständiger Eigenkompostierung und Nichtinanspruchnahme des Bioabfallbehälters vermindert sich die jeweilige Gebühr je Grundstück um 20 €.

1.1. Ausgleich von Über- / Unterdeckungen aus den Vorjahren

Kalkulation Vorj.	-25.026,92 €	Kalkulation	0 €
-------------------	--------------	-------------	-----

Nach § 6 des Kommunalabgabengesetz sind erwirtschaftete Über- und Unterdeckungen innerhalb von 3 Jahren auszugleichen.

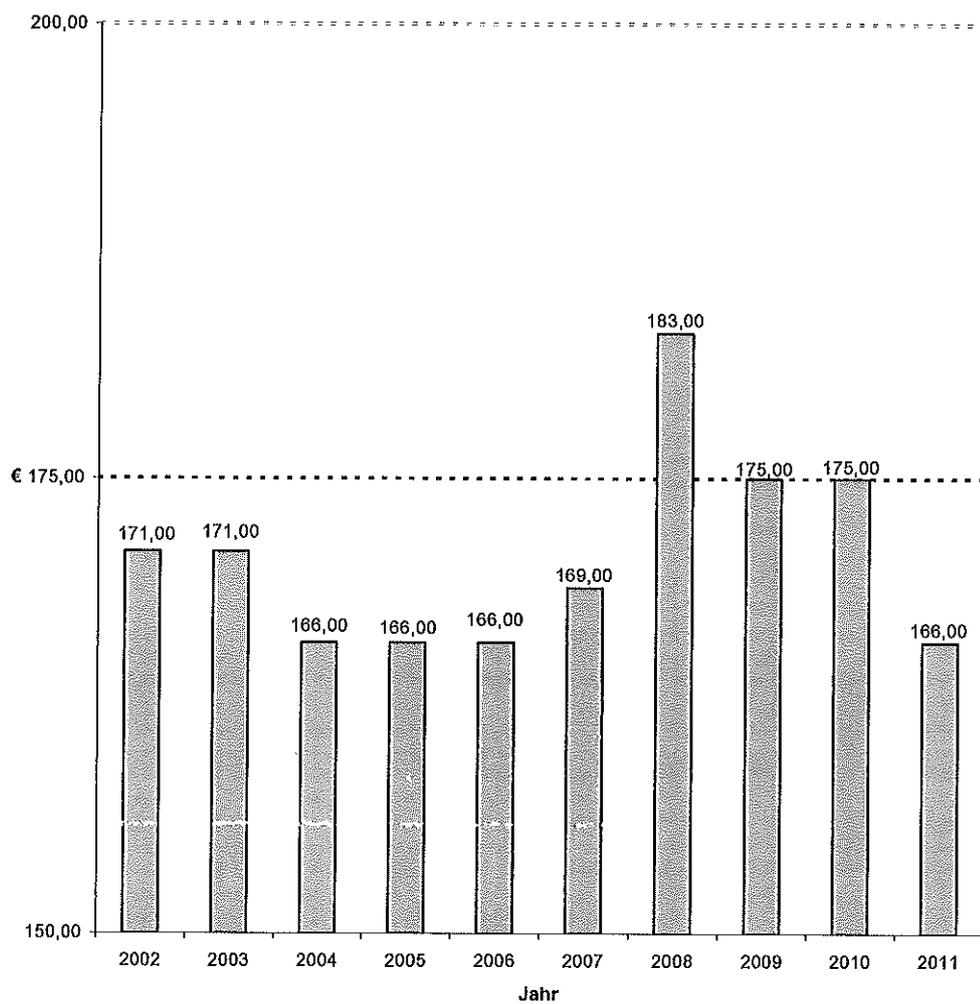
Aufgrund geringerer Kosten können die Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2011 gesenkt werden. Die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2009 in Höhe von 158.875,26 € soll deshalb zur Stabilisierung der Abfallentsorgungsgebühren in der Gebührenkalkulation 2012 berücksichtigt werden.

2. VERGLEICHE MIT VORJAHREN

2.1. Gebührenentwicklung

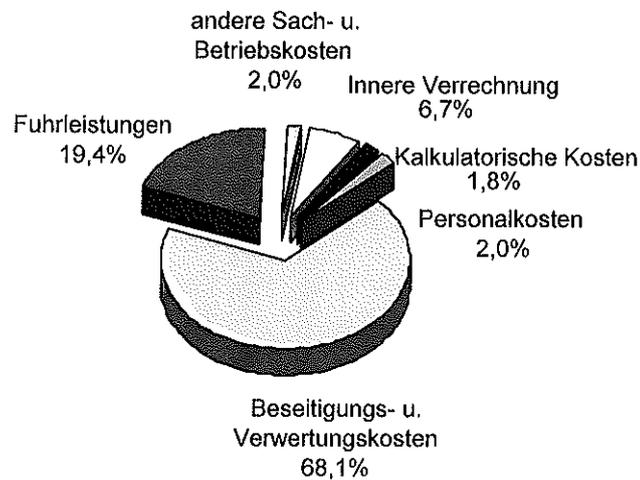
Die Gebühren können gegenüber dem Haushaltsjahr 2010 gesenkt werden. Aus dem nachfolgenden Diagramm und der Tabelle ist die Gebührenentwicklung über einen Zeitraum von 10 Jahren zu entnehmen:

**Entwicklung der Abfallentsorgungsgebühren
(am Beispiel 120 l Restabfallbehälter ohne Eigenkompostierung)**



2.2. Kostenverteilung

Die kalkulierten Gesamtkosten betragen insgesamt 4.630.000 € und sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation (4.821.000 €) um - 191.000 € (- 4 %). Im nachfolgenden Diagramm ist dargestellt, wie sich die Kosten im Verhältnis zu den Gesamtkosten zusammensetzen:



Die größten Kostenfaktoren sind die „Direkten Sach- und Betriebskosten“ (darin die Fuhrleistungen und die Beseitigungs- und Verwertungskosten) sowie die „Innere Verrechnung“ (darin die Kosten des städt. Baubetriebshofes).

Veränderungen gegenüber 2010:

◆ Direkte Sach- und Betriebskosten (- 3 %) mit	- 127.935,86 €
◆ Innere Verrechnung (- 20,9 %) mit	- 81.169,00 €
◆ Personalkosten (- 2,1 %) mit	- 1.997,00 €
◆ Kalkulatorische Kosten (+ 32,9 %) mit	+ 20.595,17 €

Unter Ziff. 3.1 ff. werden die Abweichungen erläutert.

(siehe Anlage 1 – Gebührenberechnung 2011)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Kosten

3.1.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj.	96.297,00 €	Kalkulation	94.300,00 €	Abweichung - 2,1 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	--------------------

Hier werden die Kosten für die

- ◆ Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit,
- ◆ Abrechnung mit dem Unternehmer und dem Rhein-Kreis Neuss,
- ◆ technische Abwicklung und Überwachung,
- ◆ Erstellung von Gebührenkalkulation und Betriebskostenabrechnung,
- ◆ Erstellung der Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung,
- ◆ Pensions- und Beihilferückstellungen.

veranschlagt.

Die Personalkosten reduzieren sich geringfügig.

3.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation Vorj.	4.272.802,36 €	Kalkulation	4.144.866,50 €	Abweichung - 3,0 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	--------------------

In dieser Position sind die Kosten für die

- ◆ Anschaffung, Reparatur und Unterhaltung von Straßenpapierkörben,
- ◆ Unterhaltung von Wertstoffcontainerstandorten,
- ◆ Umsatzsteuer für die Kostenbeteiligung der Dualen Systemen an der Unterhaltung der Wertstoffcontainerstandorte,
- ◆ Einsammlung der Abfälle und Betrieb des Wertstoffhofs durch den Vertragsunternehmer,
- ◆ Beseitigung- und Verwertung der Abfälle durch den Rhein-Kreis Neuss,
- ◆ Schadstoffmobiltermine in den Ortsteilen,
- ◆ Erstellung des Umweltkalenders, enthalten.

Die Kosten sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um - 127.935,86 €. Die wichtigsten Veränderungen werden nachfolgend erläutert.

3.1.2.1 Vergütung Fuhrleistungen

Kalkulation Vorj.	822.539,06 €	Kalkulation	899.108,50 €	Abweichung + 9,3 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------------------

Die Kosten steigen um + 76.569,44 €. Dies resultiert im wesentlichen aus dem Betrieb des Wertstoffhofes (+ 51.397,11 €) durch den beauftragten Unternehmer. Bei der Elektroschrottsammlung fallen Mehrkosten von + 32.353,01 € durch gestiegene Sammelmengen an.

3.1.2.2 Beseitigungs- und Verwertungskosten

Kalkulation Vorj.	3.362.253,00 €	Kalkulation	3.153.768,00 €	Abweichung - 6,2 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	--------------------

Der Rhein-Kreis Neuss kündigte für 2010 eine Gebührenerhöhung für Restabfälle und Sperrgut von 165,34 €/t auf 178,80 €/t an. Dadurch stiegen die Kosten in der Vorjahreskalkulation auf 3.362.253 €. Die Erhöhung der Kreisgebühren wurde nicht notwendig, für eine Änderung der Meerbuscher Gebührenkalkulation 2010 war es allerdings zu spät. Da die Kreisgebühren 2011 nur auf 174,94 €/t steigen und mit einer geringeren Restabfallmenge kalkuliert wird (- 500 t), reduziert sich der Ansatz gegenüber der Vorjahreskalkulation um - 208.495 €. Darin enthalten ist auch der Wegfall der Altpapiergebühren in Höhe von 75.697 €.

3.1.3. Innere Verrechnungen

Kalkulation Vorj.	388.815,00 €	Kalkulation	307.646,00 €	Abweichung - 20,9 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	---------------------

Die Ansätze werden vom Finanzmanagement unter Verwendung von Umlageschlüsseln für alle Verwaltungsbereiche geplant und abgerechnet.

Die Kosten der Inneren Verrechnung sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um - 81.169 €. Es entstehen wesentliche Kosteneinsparungen in Höhe von 70.992 € bei den Leistungen des SB 11 (u.a. - 49.000 € bei der Papierkorbentleerung, - 36.000 € durch Aufgabe der Wertstoffannahmestelle auf dem Bauhof), - 3.987 € beim Service Zentrale Dienste und - 6.664 € bei den Leistungen des Service Finanzen.

3.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation Vorj.	62.581,61 €	Kalkulation	83.156,78 €	Abweichung + 32,9 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	---------------------

Die kalkulatorischen Kosten für das Anlagevermögen setzen sich zusammen aus

- ◆ Abschreibungen und
- ◆ Verzinsung.

Durch die ganzjährige Abschreibung des Mitte 2010 errichteten Wertstoffhofes steigen die Kalkulatorischen Kosten um + 20.595,17 €.

(siehe Anlage 2 Kalkulatorische Kosten 2011)

3.1.4.1 Abschreibungen

Kalkulation Vorj.	32.235,20 €	Kalkulation	40.704,90 €	Abweichung + 26,3 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	---------------------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem **Wiederbeschaffungszeitwert** berechnet. Bei unterjährigem Erwerb (das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung.

Die Abschreibungen sind gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 8.469,70 € gestiegen.

3.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj.	30.326,41 €	Kalkulation	42.451,88 €	Abweichung + 40,0 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	---------------------

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des **Anschaffungswertes** berechnet. Im Kalkulationsjahr 2011 wird ein Zinssatz von 6 % verwendet.

Die Zinsen sind gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 12.125,47 € gestiegen.

3.2. Erlöse

Kalkulation Vorj.	166.000,00 €	Kalkulation	171.000,00 €	Abweichung + 9,6 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------------------

Die gegen die Kosten aufzurechnenden Erlöse sind:

- ◆ Erlöse aus dem Verkauf von Restabfallsäcken:
Aufgrund des Betriebsergebnisses 2009 wird mit einem Mehrerlös von 7.750 € (2,50 €/Stck. x 3.100 Stck.) gerechnet,
- ◆ Kostenbeteiligung des Verursachers an der Einsammlung und Beseitigung von wilden Abfallablagerungen,
- ◆ Kostenbeteiligung von Sponsoren an der Erstellung des Umweltkalenders,
- ◆ Kostenbeteiligung der Dualen Systeme an der Errichtung und Unterhaltung der Wertstoffcontainerstandorte sowie der Abfallberatung,
- ◆ Auflösung Sonderposten: Abschreibung des Zuschusses Dritter zur Errichtung unterirdischer Wertstoffcontainerstandorte, Anteil an der Aufteilung der Investitionspauschale aus dem Finanzausgleich,
- ◆ Einnahme aus gebührenpflichtigen Bioabfallbehältern:
Aufgrund gestiegener Behälterbestellungen wird mit einer Mehreinnahme von 3.000 € (50 €/Jahr x 60 Stck.) kalkuliert.

Meerbusch, 15. November 2010

Große-Hartlage
Dipl.-Ing. (FH)

Anlagen

1. Gebührenberechnung 2011
2. Kalkulatorische Kosten 2011

**Abfallentsorgung
 Gebührenberechnung 2011**

A. Kosten

4000 Personalkosten		=	94.300,00 €
5000 Sach- und Betriebskosten			
5100 Anschaffung von Papierkörben		=	10.000,00 €
5200 Unterhaltungskosten		=	5.000,00 €
5300 Bewirtschaftung des Betriebes gewerblicher Art DSD		=	18.000,00 €
5400 Vergütung Fuhrleistungen			
1. Restabfall: Miete, Leerung und Transport			274.358,60 €
1.2 Lieferung von Restabfallsäcken			1.157,00 €
2. Sammlung und Transport von Sperrgut und Elektroschrott			107.949,50 €
3. Bioabfall: Miete, Leerung und Transport			182.477,50 €
4. Sammlung und Transport von Grünabfall			50.544,00 €
5. Altpapierdepotcontainer: Miete, Leerung und Transport			22.067,28 €
6. Gestellung von Abrollmulden für wilden Abfall und Papierkorbabfälle			7.705,32 €
7. Leerung Unterirdische Papierkörbe			17.100,00 €
8. Betrieb und Unterhaltung eines Wertstoffhofes			90.597,53 €
		Summe (netto) =	753.956,73 €
		+ 19 % Mwst. =	143.251,78 €
		Summe 1. - 8. =	897.208,50 €
9. Schadstoffentsorgung Bauhof		=	1.900,00 €
		Summe	= 899.108,50 €
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten			
1. Restabfall	11.000 t	x 174,94 €	= 1.924.340,00 €
2. Sperrgut	2.200 t	x 174,94 €	= 384.868,00 €
3. Bioabfall	6.750 t	x 96,52 €	= 651.510,00 €
4. Grünabfall	2.000 t	x 96,52 €	= 193.040,00 €
		Summe	= 3.153.758,00 €
5600 Kosten des Schadstoffmobils		=	44.000,00 €
5800 Öffentlichkeitsarbeit		=	15.000,00 €
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten		=	4.144.866,50 €

6700 Ausgaben aus Innerer Verrechnung

6719 Service Zentrale Dienste		=	27.379,00 €
Zentrale Leistungen, Archiv, Post	3.016,00 €		
Personalwirtschaft	11.062,00 €		
DV-Management / Telekommunikation	13.301,00 €		
6720 Service Finanzen		=	94.711,00 €
6725 Umlage Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat		=	5.393,00 €
6739 Service Immobilien		=	3.130,00 €
6740 Servicebereich 11 Leistungen Baubetriebshof		=	177.033,00 €
Papierkorbentleerung	100.033,46 €		
Reinigung Containerstandorte	72.047,17 €		
Einsammlung wilder Müll	2.928,24 €		
Sondereinsätze	1.057,65 €		
Pflege Begrünung Wertstoffcontainer	615,48 €		
Pflege Begrünung Verwaltungsgebäude	351,00 €		

6789 Summe Innere Verrechnungen	=	307.646,00 €
--	---	---------------------

6899 Kalkulatorische Kosten	=	83.156,78 €
------------------------------------	---	--------------------

Summe	=	4.629.969,28 €
--------------	---	-----------------------

7999 Gesamtkosten	gerundet	=	4.630.000,00 €
--------------------------	-----------------	---	-----------------------

B. Erlöse

8110 Verkaufserlöse	8.900 Stck.	x	2,50 €	=	22.250,00 €
8120 Kostenbeteiligung Dritter				=	100,00 €
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit				=	12.000,00 €
8140 Kostenbeteiligung DSD				=	115.250,00 €
8150 Auflösung Sonderposten				=	6.300,00 €
8310 Einnahmen gebührenpflichtige Bioabfallbehälter	230 Stck.	x	50,00 €	=	15.000,00 €
			Summe	=	170.900,00 €

8999 Summe Erlöse	gerundet	=	171.000,00 €
--------------------------	-----------------	---	---------------------

C. Gebührenberechnung

1. Umlagefähige Gesamtkosten				
1.1	Gesamtkosten			= 4.630.000,00 €
1.2	Gesamterlöse		abzüglich	= -171.000,00 €
				<u>4.459.000,00 €</u>
1.3	Gebührenaussfall Eigenkompostierer	1.600 Haush.	x 20,00 €	= 32.000,00 €
			Summe	<u><u>4.491.000,00 €</u></u>
2. Bemessungsgrundlage				
2.1	Umlagefähige Gesamtkosten			= 4.491.000,00 €
2.2	Miete und Leerung Restabfallbehälter		abzüglich	= -271.161,25 €
			Summe	<u><u>4.219.838,75 €</u></u>
2.3	Jahresbehältervolumen	MGB	3.980 Stck. x 80 l	= 318.400 l
		MGB	6.400 Stck. x 120 l	= 768.000 l
		MGB	5.230 Stck. x 240 l	= 1.255.200 l
		Container, 14-tägig	177 Stck. x 1.100 l	= 194.700 l
		Container, wöchentl.	310 Stck. x 2.200 l	= 682.000 l
		Container, 2x wöchentl	16 Stck. x 4.400 l	= 70.400 l
			Summe	= 3.288.700 l
2.4	Kosten pro Liter Behältervolumen			4.219.838,75 €
				/ 3.288.700 l
				<u><u>1,28313 €/l</u></u>

3. Gebührensätze

Behälterart	Kosten pro Liter Behältervolumen	Kosten nach Volumen in €	Miete/ Leerung Preis in €	Gebührensatz in €
MGB 80	1 x 80 l x 1,28313 € =	102,65 +	11,45	= 114,10
MGB 120	1 x 120 l x 1,28313 € =	153,98 +	12,38	= 166,35
MGB 240	1 x 240 l x 1,28313 € =	307,95 +	14,54	= 322,49
Cont. 1100,14-tägig	1 x 1100 l x 1,28313 € =	1.411,45 +	87,87	= 1.499,32
Cont. 1100,1x wöch.	2 x 1100 l x 1,28313 € =	2.822,89 +	160,89	= 2.983,78
Cont. 1100,2x wöch.	4 x 1100 l x 1,28313 € =	5.645,78 +	306,92	= 5.952,71

4. Gebührenstaffel (gerundet)

Behälterart		Gebühren in €	
		2011	2010
Restabfallbehälter	80 l - ohne Eigenkompostierung -	114	120
Restabfallbehälter	80 l - mit Eigenkompostierung -	94	100
Restabfallbehälter	120 l - ohne Eigenkompostierung -	166	175
Restabfallbehälter	120 l - mit Eigenkompostierung -	146	155
Restabfallbehälter	240 l - ohne Eigenkompostierung -	322	340
Restabfallbehälter	240 l - mit Eigenkompostierung -	302	320
Restabfallbehälter	1100 l - ohne Eigenkompostierung -	1.499	1.581
Restabfallbehälter	1100 l - mit Eigenkompostierung -	1.479	1.561
Restabfallbehälter	1100 l - wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	2.984	3.147
Restabfallbehälter	1100 l - wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	2.964	3.127
Restabfallbehälter	1100 l - 2 x wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	5.953	6.279
Restabfallbehälter	1100 l - 2 x wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	5.933	6.259

Gebührenpflichtige zusätzliche 240 l Bioabfallbehälter: Die Gebühr beträgt unverändert 50,00 € / Jahr

Eigenkompostierung: Die Verminderung der jeweiligen Gebühr/ je Grundstück beträgt unverändert 20,00 €.

Abfallsäcke 70 l : Die Gebühr beträgt unverändert 2,50 € / Stck.

Abfallentsorgung Vergleich Gebührenkalkulation 2011 / 2010

Kosten - Erlösarten	Gebühren- kalkulation 2011	Gebühren- kalkulation 2010	Abweichungen	
			€	in %
4000 Personalkosten	94.300,00	96.297,00	-1.997,00	-2,1
5000 Sach- und Betriebskosten				
5100 Anschaffung Papierkörbe	10.000,00	10.000,00	0,00	0,0
5200 Unterhaltungskosten	5.000,00	5.000,00	0,00	0,0
5300 Bewirtschaftung Betrieb DSD	18.000,00	18.000,00	0,00	0,0
5400 Vergütung Fuhrleistungen	899.108,50	822.539,06	76.569,44	9,3
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten	3.153.758,00	3.362.253,00	-208.495,00	-6,2
5600 Kosten Schadstoffmobil	44.000,00	44.000,00	0,00	0,0
5800 Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00	11.010,30	3.989,70	36,2
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten	4.144.866,50	4.272.802,36	-127.935,86	-3,0
6700 Innere Verrechnungen				
6719 SZD	27.379,00	31.366,00	-3.987,00	-12,7
6720 SFI	94.711,00	101.375,00	-6.664,00	-6,6
6725 Vorstand, Steuerung, Service Recht	5.393,00	6.028,00	-635,00	-10,5
6739 SIM	3.130,00	2.021,00	1.109,00	54,9
6740 SB 11 Baubetriebshof	177.033,00	248.025,00	-70.992,00	-28,6
6789 Summe Innere Verrechnungen	307.646,00	388.815,00	-81.169,00	-20,9
6799 Summe Sach- und Betriebskosten	4.452.512,50	4.661.617,36	-209.104,86	-4,5
6899 Kalkulatorische Kosten	83.156,78	62.561,61	20.595,17	32,9
7999 Gesamtkosten gerundet	4.630.000,00	4.821.000,00	-191.000,00	-4,0
8000 Erlöse				
8110 Verkaufserlöse	22.250,00	14.500,00	7.750,00	53,4
8120 Kostenbeteiligung Dritter	100,00	100,00	0,00	0,0
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit	12.000,00	11.010,30	989,70	9,0
8140 Kostenbeteiligung DSD	115.250,00	115.250,00	0,00	0,0
8150 Auflösung Sonderposten	6.300,00	6.300,00	0,00	0,0
8310 Abfallentsorgungsgebühren (Bioabfallbehälter)	15.000,00	8.500,00	6.500,00	76,5
8999 Summe Erlöse gerundet	171.000,00	156.000,00	15.000,00	9,6
Zuführung Kostenüber-/unterdeckung	0,00	25.026,92	-25.026,92	-100,0
Gebührenausschlag Eigenkompostierer	32.000,00	29.400,00	2.600,00	8,8
Umlagefähige Gesamtkosten	4.491.000,00	4.719.426,92	-228.426,92	-4,8
Behältermiete und Leerung	-271.161,25	-269.856,82	1.304,43	0,5
Summe	4.219.838,75	4.449.570,10	-229.731,35	-5,2
Jahresbehältervolumen	3.288.700	3.278.400	10.300,00	0,3
Kosten in € / L Restabfallbehältervolumen	1,28313	1,35724	-0,07	-5,5

KALKULATORISCHE KOSTEN**ABSCHREIBUNG**

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs- wert in €	WBZW in €	Nutzungs- dauer	Abschreibung 2011 in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	4.917,21	10	491,72
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	2.900,49	10	290,05
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.081,75	5.201,26	10	520,13
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	13.021,74	10	1.302,17
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	3.012,11	10	301,21
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	6.423,79	10	642,38
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	26.07.2010	1.994,75	2.013,25	10	201,33
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	20.04.2010	2.637,89	2.662,36	10	266,24
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	01.07.2010	1.949,37	1.967,45	10	196,75
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	29.538,92	15	1.969,26
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	33.046,95	35.955,08	15	2.397,01
Wertstoffcont. Sonnenweg	01.07.2006	36.192,00	38.833,23	15	2.588,88
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	46.413,96	15	3.094,26
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	49.729,83	15	3.315,32
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	52.189,91	15	3.479,33
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	42.414,01	15	2.827,60
Wertstoffhof Strümp	16.07.2010	500.000,00	504.638,22	30	16.821,27
Gesamt					40.704,90

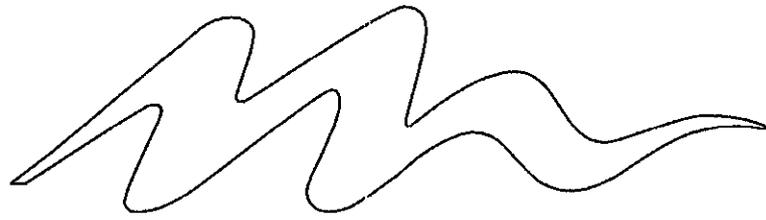
VERZINSUNG

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs- wert in €	Rest- nutzungs- dauer	Restwert zum 31.12.2011 in €	Verzinsung mit 6 % in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	2,83	1.261,11	75,67
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	6,50	1.842,00	110,52
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.081,75	6,75	3.430,18	205,81
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	6,92	8.803,99	528,24
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	7,42	2.189,79	131,39
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	7,92	4.984,77	299,09
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	26.07.2010	1.994,75	8,58	1.711,50	102,69
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	20.04.2010	2.637,89	8,33	2.197,36	131,84
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	01.07.2010	1.949,37	8,58	1.672,56	100,35
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	4,17	7.155,15	429,31
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	33.046,95	9,00	19.828,17	1.189,69
Wertstoffcont. Sonnenweg *	01.07.2006	36.192,00	9,58	23.114,62	1.386,88
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	11,83	35.764,03	2.145,84
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	12,33	40.051,34	2.403,08
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	12,42	42.339,45	2.540,37
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	12,58	34.851,94	2.091,12
Wertstoffhof Strümp	16.07.2010	500.000,00	28,58	476.333,33	28.560,00
Gesamt					42.451,88

KALKULATORISCHE KOSTEN**83.156,78**

Die Abschreibung und Verzinsung erfolgt monatsgenau.

* Der Wertstoffcontainerstandort Sonnenweg ist von der LEG zum Preis von 36.192 € errichtet und der Stadt Meerbusch übereignet worden. Die Stadt Meerbusch beteiligte sich an den Kosten mit 5.000 €. Die von der LEG getragenen Kosten in Höhe von 31.192 € sind bei der Verzinsung vom Anlagekapital abzuziehen und nur der städtische Anteil zu verzinsen.



Stadt Meerbusch

Abfallentsorgung

Betriebskostenabrechnung

2009

aufgestellt am 06.10.2010

vom

Fachbereich 1 - Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 1, Stadtkämmerer, RPA, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Endergebnis	3
1.1. Betriebsergebnis gesamt	3
1.2. Vortrag des Betriebsergebnisses	3
1.2.1. Allgemeines	3
1.2.2. Verfahrensweise	3
2. Vergleich mit Kalkulation	4
2.1. Kostenseite	4
2.2. Erlösseite	5
2.2.1. Gebührensätze	5
3. Vergleich mit Vorjahren	5
3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre	5
4. Erläuterungen	6
4.1. Kostenarten	6
4.1.1. Personalkosten	6
4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	6
4.1.2.1. Unterhaltungskosten	6
4.1.2.2. Vergütung Fuhrleistungen	6
4.1.2.3. Bewirtschaftung Betrieb DSD	6
4.1.2.4. Beseitigungs- und Verwertungskosten	6
4.1.3. Innere Verrechnung	7
4.1.3.1. Service Zentrale Dienste	7
4.1.3.2. Service Finanzen	7
4.1.3.3. Servicebereich 11	7
4.1.4. Kalkulatorische Kosten	8
4.1.4.1. Abschreibung	8
4.1.4.2. Verzinsung des Anlagekapitals	8
4.2. Erlöse	9
4.2.1. Verkaufserlöse	9
4.2.2. Auflösung Sonderposten	9
4.2.3. Abfallentsorgungsgebühren	9

Anlagen

1. Gebührenrechnung 2009
2. Betriebsabrechnungsbogen 2009
3. Kalkulatorische Kosten 2009

Betriebskostenabrechnung 2009

1. ENDERGEBNIS

1.1. Betriebsergebnis gesamt

Die Betriebskostenabrechnung 2009 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	4.456.200,44 €
+ Betriebsergebnis aus 2007 (Unterdeckung)	<u>262.531,26 €</u>
Umlagefähige Kosten	4.718.731,70 €
Erlöse	<u>4.877.606,96 €</u>
Betriebsergebnis	<u>+158.875,26 €</u>

Die Überdeckung ergibt sich größtenteils aus Kosteneinsparungen bei den Beseitigungs- und Verwertungskosten (siehe Pkt. 4.1.2.4, Seite 6) und in der Inneren Verrechnung (siehe Pkt. 4.1.3, Seite 7). Außerdem wurden höhere Erlöse (siehe Pkt. 4.2, Seite 9) erzielt.

Die Abfallentsorgung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

1.2. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.2.1. Allgemeines

Nach § 6 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen (Überschüsse) und Kostenunterdeckungen (Defizite) eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen.

Auch bei einer sorgfältigen Schätzung weichen die späteren tatsächlichen Kosten und Einnahmen von den voraus kalkulierten ab. Diese Abweichungen werden als Überschuss oder Defizit auf die nachfolgenden Gebührenkalkulationen übertragen. Dadurch erfolgt die Erhebung der Abfallentsorgungsgebühren kostendeckend, ohne Gewinn oder Verlust.

1.2.2. Verfahrensweise

Die Überdeckung 2009 soll mit der Gebührenkalkulation 2012 in voller Höhe ausgeglichen werden.

2. VERGLEICH MIT KALKULATION

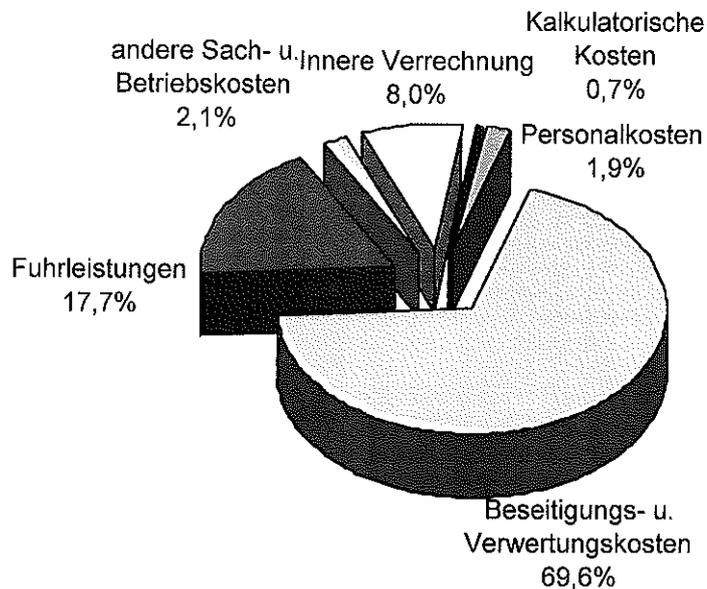
2.1. Kostenseite

Kalkulation	4.569.000,00 €	Ergebnis	4.456.200,44 €	Differenz -2,5 %
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Die Gesamtkosten betragen 4.456.200,44 € und liegen damit um -112.799,56 € unter den kalkulierten Kosten in Höhe von 4.569.000,00 €. Die Kostenminderung beträgt -2,5 %. Die für die Kostenminderung maßgeblichen Faktoren werden unter Pkt. 4.1.ff. näher erläutert.

Die umlagefähigen Kosten betragen 4.718.731,70 € und liegen damit um -2,3 % unter der Kalkulation von 4.831.531,26 €.

Zur Information nachstehend ein Überblick über die wichtigsten Kostenarten und deren Anteil an den Gesamtkosten:



2.2. Erlösseite

Kalkulation 4.831.531,26 € Ergebnis 4.877.606,96 € Differenz +1,0 %

Die Erlöse liegen mit insgesamt 4.877.606,96 € um +46.075,70 € über der Kalkulation. Im wesentlichen resultiert dies aus Mehreinnahmen bei den Abfallentsorgungsgebühren (s. Pkt. 4.2.3., Seite 9). Die Differenz resultiert aus dem für die Gebührenkalkulation geschätzten Restabfallbehältervolumen und dem tatsächlich vom Bürger bestellten größeren Volumen.

Außerdem konnten höhere Verkaufserlöse (s. Pkt. 4.2.1, Seite 9) erzielt werden.

2.2.1. Gebührensätze

Nachfolgend ein Vergleich der für 2009 festgesetzten Gebührensätze mit den Gebührensätzen, die sich nach der Betriebskostenabrechnung hätten ergeben müssen:

Restabfallbehälter	kalkulierte Gebühr	Gebühr nach Betriebsergebnis	Abweichung
80 Liter	120,00	116,00	- 4
120 Liter	175,00	169,00	- 6
240 Liter	340,00	328,00	- 12
1.100 Liter, 14-tägig	1.581,00	1.523,00	- 58
1.100 Liter, wöchentl.	3.147,00	3.032,00	- 115
1.100 Liter, 2x wöchentl.	6.279,00	6.049,00	- 230

3. VERGLEICH MIT VORJAHREN

3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre

Jahr	Überdeckung €	Unterdeckung €
1999		-142.057,66
2000	107.554,19	
2001	164.131,09	
2002	213.026,70	
2003	334.723,57	
2004	212.075,30	
2005		-34.008,55
2006		-7.379,00
2007		-262.531,26
2008		-25.026,92
2009	158.875,26	

Über- und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht durch Weitergabe an die Gebührenpflichtigen ausgeglichen werden. Seit dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Pkt. 1.2.1.

Die Gründe für die Abweichung von der Gebührenkalkulation 2009 werden ab Pkt. 4 ff. erläutert.

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Kostenarten

Nachstehend werden die relevanten Veränderungen und die wichtigsten Kostenarten erläutert. Die Kostenarten sind einzeln in der beigefügten Gebührenrechnung und dem Betriebsabrechnungsbogen aufgeschlüsselt. (siehe Anlage 1 und 2)

4.1.1. Personalkosten

Kalkulation	83.389,00 €	Ergebnis	86.201,23 €	Differenz +3,4 %
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Die Personalkosten liegen um +2.802,23 € über der kalkulierten Summe. Dies resultiert aus der Stufensteigerung bei der Besoldung der in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter.

4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation	4.031.654,10 €	Ergebnis	3.982.096,51 €	Differenz -1,2 %
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Die Abweichung von -49.467,59 € gegenüber der Gebührenkalkulation ist auf Kosteneinsparungen bei der Kostenart „Beseitigungs- und Verwertungskosten“ (s. Pkt. 4.1.2.4) zurückzuführen.

4.1.2.1 Unterhaltungskosten

Kalkulation	5.000,00 €	Ergebnis	1.575,41 €	Differenz -68,5 %
-------------	------------	----------	------------	-------------------

Im Haushalt wurden 5.000 € für die Umzäunung und Begrünung von Wertstoffcontainerstandorten bereitgestellt. Da in 2009 nur Reparaturen erforderlich waren, konnten 3.424,59 € eingespart werden.

4.1.2.2 Bewirtschaftung Betrieb DSD

Kalkulation	16.000,00 €	Ergebnis	21.275,66 €	Differenz +33,0 %
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Die von den Systembetreibern gezahlten Nebenentgelte (Kostenart 8140 Kostenbeteiligung DSD: 115.451,42 €) sind steuerpflichtig. In 2009 fielen 546,78 € Steuerberaterhonorar und 20.728,88 € Umsatzsteuer an.

4.1.2.3 Vergütung Fuhrleistungen

Kalkulation	769.610,10 €	Ergebnis	789.050,76 €	Differenz +2,5 %
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wurde die an den neuen Vertragsunternehmer für die Einsammlung der Abfälle zu zahlende Vergütung mit 769.610,10 € kalkuliert. Im Ergebnis betrug sie 789.050,76 € und überschreitet somit um +19.440,66 € die Kalkulation. Dies ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass aufgrund sinkender Metallerlöse der Diebstahl von Elektrogeräten bei der Straßensammlung in 2009 stark zurückgegangen ist. Dadurch mussten statt kalkulierter 70 t Elektroschrott 245 t entsorgt werden.

4.1.2.4 Beseitigungs- und Verwertungskosten

Kalkulation	3.175.654,00 €	Ergebnis	3.107.937,72 €	Differenz -2,1 %
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Die tatsächlich an den Rhein-Kreis Neuss gezahlten Gebühren für die Beseitigung- und Verwertung der Abfälle unterschreiten die Kalkulation um -67.716,28 €. Diese Einsparung resultiert hauptsächlich daher, dass 628 t weniger Restabfall entsorgt werden mussten.

4.1.3. Innere Verrechnung

Kalkulation	423.187,00 €	Ergebnis	358.124,13 €	Differenz -15,4 %
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung wird eine verursachergerechte Zuordnung der Kosten vorgenommen. Das Ergebnis der Kosten der „Inneren Verrechnungen“ liegt um -65.062,87 € unter der Kalkulation. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung werden die von anderen Bereichen der Stadt für die Abfallentsorgung erbrachten Leistungen dem Betrieb „Abfallentsorgung“ in Rechnung gestellt.

4.1.3.1 Service Zentrale Dienste

Kalkulation	41.304,00 €	Ergebnis	17.631,98 €	Differenz -57,3 %
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Die tatsächlichen Kosten liegen um -23.672,02 € unter der vom Service Zentrale Dienste in den Haushalt 2009 eingestellten Mittel. Hier fielen Kosten für Archiv, Post, Botendienst (2.733,03 €), Personalwirtschaft (4.234,03 €) und Datenverarbeitung / Telekommunikation (10.664,92 €) an.

4.1.3.2 Service Finanzen

Kalkulation	49.840,00 €	Ergebnis	88.379,52 €	Differenz +77,3 %
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Vom Service Finanzen wurden für die erbrachten Leistungen (z.B. Gebührenerhebung, Finanzbuchhaltung) 49.840 € in den Haushalt 2009 eingestellt.

Die Servicebereiche Immobilien und Zentrale Dienste stellen ihre Kosten (z.B. Bauinstandhaltung, Personalwirtschaft) für die Gebührenerhebung dem Service Finanzen in Rechnung. Diese werden 2009 an den Fachbereich 1 weitergeleitet. Dadurch erhöhen sich die Kosten gegenüber der Kalkulation um +38.539,52 €.

4.1.3.3 Servicebereich 11

Kalkulation	323.659,00 €	Ergebnis	245.180,64 €	Differenz -24,2 %
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Für die Gebührenkalkulation wurden die vom SB 11 mitgeteilten Planansätze verwendet.

Leistung	Kalkulation €	Ergebnis 2009 €	Abweichung €
Papierkorbleerung	195.000,00	101.007,18	-93.992,82
Reinigung Containerstandorte	55.000,00	70.634,48	+15.634,48
Einsammlung wilder Müll	2.692,43	2.870,82	+178,39
Wertstoffannahme Bauhof	68.923,27	69.631,25	+707,98
Grünflächenunterhaltung Wertstoffcontainer	1.922,00	603,41	-1.318,59
Sondereinsätze	121,30	433,50	+312,20
Gesamt	323.659,00	245.180,64	-78.478,36

Papierkorbleerung: Seit 2007 werden die Kosten für die Papierkorbleerung im Straßenbereich, auf den Grünflächen und den Kinderspielplätzen von den Mitarbeitern des SB 11 dem Auftrag zugeordnet. Durch Veränderungen im Arbeitsablauf wurden die Kosten gegenüber dem Planansatz weiter verringert.

Reinigung Containerstandorte: Der für das Saubermobil zuständige Mitarbeiter ist ausschließlich für die Sauberkeit in der Stadt und speziell an den Wertstoffcontainerstandorten zuständig. Hier wurde ein zu niedriger Betrag eingeplant.

Die übrigen Abweichungen unterliegen den normalen Kostenschwankungen.

4.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	30.590,64 €	Ergebnis	29.778,57 €	Differenz -2,7 %
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Hier werden die Kalkulatorischen Kosten der Unterirdischen Wertstoffcontainer und Unterirdischen Straßenpapierkörbe verbucht. Insgesamt fallen diese um -812,07 € niedriger aus als angenommen.

4.1.4.1 Abschreibung

Kalkulation	19.539,23 €	Ergebnis	17.930,66 €	Differenz -8,2 %
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Die Kosten für die nach dem Wiederbeschaffungszeitwert (WBZW, Ermittlung nach Verbraucherindex) berechnete kalkulatorische Abschreibung verringern sich um -1.608,57 €. In der Kalkulation wird eine hälftige Abschreibung (Anschaffungsmonat Juni) angesetzt. Da die unterirdischen Papierkörbe auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz erst im November eingebaut wurden und auf dem Dorfplatz Nierst auf den Einbau verzichtet wurde, verringert sich die Abschreibung.

In der Anlage 3 ist die kalkulatorische Abschreibung im Einzelnen dargestellt.

4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	11.051,41 €	Ergebnis	11.847,91 €	Differenz +7,2 %
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Das tatsächliche Anlagekapital wurde auf Basis der Restbuchwerte der Anschaffungskosten mit 6,0% verzinst. In der Kalkulation wird eine hälftige Abschreibung (Anschaffungsmonat Juni) angesetzt. Da die Anlagen erst später fertig gestellt wurden, erhöht sich der Restbuchwert und damit das zu verzinsende Anlagekapital.

Dadurch steigen die Zinsen um +796,50 €.

In der Anlage 3 ist die kalkulatorische Verzinsung im Einzelnen dargestellt.

4.2. Erlöse

Nachstehend werden die relevanten Veränderungen und die wichtigsten Erlösarten erläutert. Die Erlösarten sind einzeln in der beigefügten Gebührenrechnung und dem Betriebsabrechnungsbogen aufgeschlüsselt. (siehe Anlage 1 und 2)

4.2.1. Verkaufserlöse

Kalkulation	17.000,00 €	Ergebnis	30.158,80 €	Differenz +77,4 %
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf der städtischen Restabfallsäcke (2,50 Stck.) und aus der Verwertung des auf dem Bauhof gesammelten Metallschrotts verbucht. Da die Bürgerbüros eine große Menge Restabfallsäcke auf Vorrat gekauft haben und höhere Einnahmen aus der Metallschrottverwertung erzielt werden konnten, erhöhen sich die tatsächlichen Erlöse gegenüber Kalkulation um +13.158,80 €.

4.2.2. Auflösung Sonderposten

Kalkulation	0,00 €	Ergebnis	6.281,74 €
-------------	--------	----------	------------

Hier werden Erträge aus der Abschreibung des Zuschusses Dritter zur Errichtung unterirdischer Wertstoffcontainerstandorte und dem Anteil an der Aufteilung der Investitionspauschale aus dem Finanzausgleich verbucht. Zum Zeitpunkt der Kalkulation gab es hierzu noch keine Angaben.

4.2.3. Abfallentsorgungsgebühren

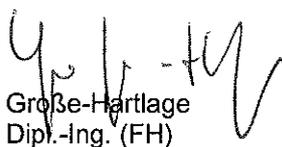
Kalkulation	4.687.881,26 €	Ergebnis	4.713.104,70 €	Differenz +0,5 %
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Bei den Abfallentsorgungsgebühren sind +25.223,44 € Mehreinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Differenz resultiert aus dem für die Gebührenkalkulation geschätzten Restabfallbehältervolumen und dem tatsächlich vom Bürger bestellten höheren Volumen von +43.600 Liter.

Die nachfolgende Tabelle zeigt diese Unterschiede auf:

Restabfallbehälter	Behälterdurchschnitt Kalkulation	Behälterdurchschnitt 2009	Abweichung
80 Liter	3.800	3.920	+ 120
120 Liter	6.350	6.346	- 4
240 Liter	5.360	5.302	- 58
1.100 Liter, 14-tägig	172	172	0
1.100 Liter, wöchentl.	308	320	+ 12
1.100 Liter, 2x wöchentl.	12	17	+ 5

Meerbusch, 6. Oktober 2010


 Große-Hartlage
 Dipl.-Ing. (FH)

Anlagen

1. Gebührenrechnung 2009
2. Betriebsabrechnungsbogen 2009
3. Kalkulatorische Kosten 2009

Abfallentsorgung
Gebührenrechnung 2009
 Vergleich Gebührenkalkulation / gebührenrelevante Kosten

Kosten - Erlösarten	Gebühren- kalkulation	Kosten (gebührenrelevant)	Abweichungen	
			€	in %
4000 Personalkosten	83.399,00	86.201,23	2.802,23	3,4
5000 Sach- und Betriebskosten				
5100 Anschaffung Papierkörbe	10.000,00	7.369,90	-2.630,10	-26,3
5200 Unterhaltungskosten	5.000,00	1.575,41	-3.424,59	-68,5
5300 Bewirtschaftung Betrieb DSD	16.000,00	21.275,66	5.275,66	33,0
5400 Vergütung Fahrleistungen	769.610,10	789.050,76	19.440,66	2,5
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten	3.175.654,00	3.107.937,72	-67.716,28	-2,1
5600 Kosten Schadstoffmobil	44.000,00	43.716,67	-283,33	-0,6
5800 Öffentlichkeitsarbeit	11.300,00	11.170,39	-129,61	-1,1
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten	4.031.564,10	3.982.096,51	-49.467,59	-1,2
6700 Innere Verrechnungen				
6719 SZD	41.304,00	17.631,98	-23.672,02	-57,3
6720 SFI	49.840,00	88.379,52	38.539,52	77,3
6725 Umlage Vorstand, SR, RPA, Personalrat	7.162,00	4.722,99	-2.439,01	-34,1
6739 SIM	1.222,00	2.209,00	987,00	80,8
6740 SB 11	323.659,00	245.180,64	-78.478,36	-24,2
6789 Summe Innere Verrechnungen	423.187,00	358.124,13	-65.062,87	-15,4
6799 Summe Sach- und Betriebskosten	4.454.751,10	4.340.220,64	-114.530,46	-2,6
6899 Kalkulatorische Kosten	30.590,64	29.778,57	-812,07	-2,7
7999 Gesamtkosten	4.569.000,00	4.456.200,44	-112.799,56	-2,5
8000 Erlöse				
8110 Verkaufserlöse	17.000,00	30.158,80	13.158,80	77,4
8120 Kostenbeteiligung Dritter	100,00	0,00	-100,00	-100,0
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit	11.300,00	12.610,30	1.310,30	11,6
8140 Kostenbeteiligung DSD	115.250,00	115.451,42	201,42	0,2
8150 Auflösung Sonderposten	0,00	6.281,74	6.281,74	
8310 Abfallentsorgungsgebühren	4.687.881,26	4.713.104,70	25.223,44	0,5
8999 Summe Erlöse	4.831.531,26	4.877.606,96	46.075,70	1,0
Gebührenrelevante Gesamtkosten	4.569.000,00	4.456.200,44	-112.799,56	-2,5
Unterdeckung Betriebsabrechnung 2007	262.531,26	262.531,26		
Umlagefähige Kosten	4.831.531,26	4.718.731,70	-112.799,56	-2,3
Erlöse	4.831.531,26	4.877.606,96	46.075,70	1,0
Ergebnis Gebührenrechnung	0,00	+158.875,26		

Betriebsabrechnungsbogen 2009

Abfallentsorgung

Kostenarten	WIRTSCHAFTS- RECHNUNG Abfall gesamt	Restabfall	Summe komposierb. Abfälle	Bioabfall	Grünabfall	Sperrgut	Elektroschrott	Altpapier	Sonstige Entsorgung	Abfallberatung	Verwaltung
4000 PERSONALKOSTEN											
4100 Beamtenebezüge	56.126,86										56.126,86
4199 SUMME Beamte	56.126,86										56.126,86
4200 Entgelttarif. Beschäftigte	13.190,88										13.190,88
4210 ZVK tarifl. Beschäftigte	949,70										949,70
4220 SV tarifl. Beschäftigte	2.463,79										2.463,79
4299 SUMME tarifl. Beschäftigte	16.604,37										16.604,37
4610 Rückstellung Pensionen + ATZ	10.149,00										10.149,00
4620 Rückstellung Beihilfen	3.321,00										3.321,00
4699 SUMME Personalnebenkosten	13.470,00										13.470,00
4999 SUMME PERSONALKOSTEN	86.201,23										86.201,23
5000 SACH- UND BETRIEBSKOSTEN											
5100 Anschaffung Papierkörbe	7.369,90								7.369,90		
5200 Unterhaltungskosten	1.575,41	232,05						1.019,01	324,95		
5300 Bewirtschaftung Betrieb DSD	21.275,66										21.275,66
5400 Vergütung Fuhrleistungen	789.050,76	327.818,64	278.064,37	209.493,70	68.570,67	82.777,18	39.674,74	29.473,78	31.242,05		
5500 Besetzungs- und Verwertungskosten	3.107.997,72	1.786.967,05	838.639,06	650.226,27	188.412,79	362.967,57	5.524,92	76.172,30	36.066,82		
5600 Kosten Schadstoffmobil	43.716,87								43.716,87		
5600 Öffentlichearbeit	11.170,39								160,09		
5999 SUMME Direkte Sach-/Betriebsk.	3.982.096,61	2.116.617,74	1.116.703,43	859.719,97	256.983,46	445.744,75	45.199,66	106.665,09	118.879,88	11.010,30	21.275,66
6700 Innere Verrechnungen											
6711 SZD ADV/Telekommunikation	10.664,92										10.664,92
6713 SZD Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.733,03										2.733,03
6714 SZD Personalnebenkosten	4.234,03										4.234,03
6719 SUMME SZD	17.631,98										17.631,98
6720 SFI	88.379,52										88.379,52
6725 Umlage Vorstand, SR, RPA, PR	4.722,99										4.722,99
6731 SIM Betriebs- und Nebenkosten	959,00										959,00
6733 SIM Miete	1.250,00										1.250,00
6739 SUMME SIM	2.209,00										2.209,00
6740 SB 11	245.180,64										245.180,64
6788 SUMME Innere Verrechnungen	358.124,13										358.124,13
6799 SUMME Sach- und Betriebskosten	4.340.220,64	2.116.617,74	1.116.703,43	859.719,97	256.983,46	445.744,75	45.199,66	106.665,09	118.879,88	11.010,30	379.399,79
6800 Kalkulatorische Kosten											
6810 Abschreibungen	17.930,66										17.930,66
6820 Kalkulatorische Zinsen	11.847,91										11.847,91
6899 SUMME Kalkulatorische Kosten	29.778,57										29.778,57
7999 GESAMTKOSTEN	4.455.200,44	2.116.617,74	1.116.703,43	859.719,97	256.983,46	445.744,75	45.199,66	106.665,09	118.879,88	11.010,30	379.399,79
8000 ERLÖSE											
8110 Verkaufserlöse	30.168,80										
8120 Kostenersatzung Dritter	0,00										
8130 Beteiligung Dritter Öffentlichkeitsarbeit	12.610,30										
8140 Kostenbeteiligung DSD	115.451,42										
8150 Auflösung Sonderposten	6.281,74										
8199 SUMME Nebenerlöse	164.502,26										
8300 Haupterlöse											
8310 Abfallentsorgungsgebühren	4.713.104,70										
8399 SUMME Haupterlöse	4.713.104,70										
8999 SUMME ERLÖSE	4.877.606,96										
9099 BETRIEBSERGEBNIS	421.406,52	2.116.617,74	1.116.703,43	859.719,97	256.983,46	445.744,75	45.199,66	106.665,09	118.879,88	11.010,30	495.387,04

KALKULATORISCHE KOSTEN**ABSCHREIBUNG**

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	WBZW in €	Nutzungs- dauer	Abschreibung 2009 in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	4.817,78	10	481,78
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	2.841,84	10	284,18
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.081,75	5.096,09	10	509,61
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	12.758,44	10	1.275,84
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	2.951,20	10	172,15
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	6.293,90	10	52,45
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	28.941,63	15	1.929,44
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	33.046,95	35.228,05	15	2.348,54
Wertstoffcont. Sonnenweg	01.07.2006	36.192,00	38.048,00	15	2.536,53
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	45.475,44	15	3.031,70
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	48.724,26	15	2.165,52
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	51.134,60	15	1.988,57
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	41.556,37	15	1.154,34
Gesamt					17.930,66

VERZINSUNG

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	Rest- nutzungs- dauer	Restwert zum 31.12.2009 in €	Verzinsung mit 6 % in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	4,83	2.152,35	129,14
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	8,50	2.408,76	144,53
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.081,75	8,75	4.446,53	266,79
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	8,92	11.348,50	680,91
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	9,42	2.780,03	111,20
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	8,92	5.614,16	140,35
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	6,17	10.586,88	635,21
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	33.046,95	11,00	24.234,43	1.454,07
Wertstoffcont. Sonnenweg *	01.07.2006	36.192,00	11,58	27.940,22	1.676,41
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	13,83	41.810,36	2.508,62
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	14,33	46.547,91	1.861,92
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	14,42	49.157,40	1.228,93
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	14,58	40.392,79	1.009,82
Gesamt					11.847,91

KALKULATORISCHE KOSTEN**29.778,57**

Die Abschreibung und Verzinsung erfolgt monatsgenau.

* Der Wertstoffcontainerstandort Sonnenweg ist von der LEG zum Preis von 36.192 € errichtet und der Stadt Meerbusch übereignet worden. Die Stadt Meerbusch beteiligte sich an den Kosten mit 5.000 €. Die von der LEG getragenen Kosten in Höhe von 31.192 € sind bei der Verzinsung vom Anlagekapital abzuziehen und nur der städtische Anteil zu verzinsen.